



PreisträgerInnen in der Kategorie SPORTEVENTS

GLOBAL 2000 FAIRNESS RUN

Laufevent

Global 2000

Mariahilferstraße, Wien

18.Juni 2015

4.000 TeilnehmerInnen

MOBILITÄT UND KLIMASCHUTZ

Zur öffentlichen Anreise wurden auf der Homepage der Veranstaltung, als auch im Newsletter des Laufevents motiviert. Ein umweltfreundlicher Fuhrpark und das Fehlen kostenfreier Parkplätze ergänzten diese Maßnahme.

ABFALL UND BESCHAFFUNG

Für die Ausschank von Getränken und Speisen fanden ausschließlich Mehrwegprodukte Verwendung. Getränkedosen, Einwegflaschen (aus Glas, PET, Alu oder anderen Einwegmaterialien) und Getränkeverbundkartons kamen beim GLOBAL 2000 FAIRNESS RUN nicht zum Einsatz. Es wurden Abfallvermeidungsmaßnahmen im Rahmen der Kommunikation gesetzt (elektronische Bewerbung der Veranstaltung, nach nachhaltigen Kriterien ausgezeichnetes Papier und Drucksorten).

SPEISEN UND GETRÄNKE

Die Auswahl der Produkte erfüllte weitestgehend biologische, regionale und saisonale Kriterien bzw. stammte aus fairem Handel. Die Speisekarte enthielt auch vegetarische Optionen. Das Erfüllen der Nachhaltigkeitskriterien bei den angebotenen Speisen und Getränken kommunizierten die VeranstalterInnen ebenfalls.

ENERGIE- UND WASSERVERBRAUCH

Bei der Veranstaltung wurde auf die Reduktion des Energieverbrauchs geachtet und auf geringen und effizienten Wasserverbrauch Wert gelegt. Die Sensibilisierung für sparsamen Wasserverbrauch konnte durch den Partner MA31 Wiener Wasser mit der Wasserbar und das Thema Energiesparen durch den Partner Wien Energie abgedeckt werden.

SOZIALE VERANTWORTUNG

Die Auswahl der Give-Aways berücksichtigte Aspekte der sozialen Verantwortung. Der gesamte Laufevent stand unter dem Thema des fairen Handels, was sich unter anderem in der fair produzierten MitarbeiterInnenkleidung widerspiegelte. Im Rahmen der barrierefrei zugänglichen Veranstaltung fanden auch Bewerbe für Rollstuhlfahrer und Eltern mit Kinderwagen statt.

KOMMUNIKATION

Die VeranstalterInnen kommunizierten nachhaltige Aspekte bereits im Vorfeld der Veranstaltung online. Das Thema wurde auch in die Moderation während der Veranstaltung integriert. Mittels einer oekoevent-Checkliste erfolgte die Dokumentation der Green Event Maßnahmen. Eine Befragung der BesucherInnen und TeilnehmerInnen zum Thema Green Event und den gesetzten Maßnahmen komplettierte diese.

